

	<p>Objet: Schutzplanke B-Profil</p> <p>Musée: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Collection: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Numéro d'inventaire: DSM/2022/0060</p>
--	--

## Description

In der Welt der Verkehrssicherheit werden Schutzplanken nicht pauschal betrachtet, sondern in zwei spezifische Profile unterteilt: A und B. Diese Unterscheidung basiert auf der Formgebung der Schutzplanken, wobei das A-Profil für die wellenförmige Variante und das B-Profil für die eckige Variante steht.

**\*\*Ursprung und Namensgebung der Schutzplankenprofile A und B\*\***

Das A-Profil, benannt nach der Firma Armco, einem führenden amerikanischen Stahlhersteller, kennzeichnet die Einführung von Schutzplanken auf dem Markt. Im Gegensatz dazu steht das B-Profil, das seinen Namen von Bethlehem-Steel, einem weiteren amerikanischen Stahlunternehmen, ableitet. Bethlehem-Steel trat mit seiner eckigen Variante später in den Schutzplankenmarkt ein.

**\*\*Entwicklung und Verwendung der Schutzplankenprofile in Deutschland\*\***

In den 1950er Jahren wurden die ersten Schutzplanken mit A- und B-Profilen in Deutschland auf längeren Strecken installiert. Obwohl die Sicherheit zwischen A- und B-Profilen keinen Unterschied macht, wird in der Regel einmal mit einer bestimmten Profilierung begonnen und dabei beibehalten. Die Verbindung von A- und B-Profilen erfordert spezielle Passstücke, was die Kontinuität in der Profilwahl erklärt.

## Données de base

Matériau/Technique:

Stahl

Dimensions:

## Événements

A été utilisé	quand	Depuis 1950
	qui	
	où	Allemagne
[Référence personne- organisme]	quand	
	qui	AK Steel
	où	
[Référence personne- organisme]	quand	
	qui	Bethlehem Steel
	où	

## Mots-clés

- Leitplanke
- Schutzplanke
- Schutzschiene